

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

N^o 59.



Leipzig, Dienstag den 12. Mai.



1857.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Nachdem der heutige officiële Courszettel den Louisd'or-Cours auf 110 (à 5 Thlr. 15 Ngr. Cour.) feststellt, wird hiermit für die diesjährige Börsen-Abrechnung der

Louisd'or-Cours in Börsen-Währung auf 5 Thlr. 17½ Ngr. B. 3. pr. Stück

bestimmt und zugleich in Erinnerung gebracht, daß das B ö r s e n a u f g e l d nur bei Zahlungen in

fliegend Courant oder in königl. sächsischen und königl. preussischen Cassenanweisungen, auch in Noten der Leipziger Bank, sowie solchen der Weimarischen Bank, welche letztere hier eine Auswechselungscasse hat, zulässig ist.

Anderweitiges Papiergeld in Zahlungen anzunehmen ist niemand verpflichtet.

Leipzig, 7. Mai 1857.

Der Börsen-Vorstand.

Veit. Wilh. Engelmann. Theodor Fiesching.

Bekanntmachung.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß (nach Statut §. 4. Nr. 4.) nur Börsenmitglieder Geschäfte auf unserer Börse besorgen dürfen.

Leipzig, 6. Mai 1857.

Der Börsen-Vorstand.

Veit. Wilh. Engelmann. Theodor Fiesching.

E i n l a d u n g

zu
der XXIII. Generalversammlung

der
Actionäre der deutschen Buchhändlerbörse.

Die Actionäre der deutschen Buchhändlerbörse werden hierdurch in Gemäßheit des Actienvertrags vom 27. April 1854 ergebenst eingeladen, nächsten

Donnerstag, den 14. Mai, Abends 6 Uhr

im ehemaligen Ausstellungslocal sich einzufinden und der Abhaltung der XXIII. Generalversammlung gefälligst beizuwohnen. Die Tagesordnung umfaßt wie gewöhnlich

- 1) die Beschlussfassung über die vom Verwaltungsausschuß abgelegte und vom Revisionsausschuß geprüfte Verwaltungsrechnung auf das Jahr 1856.

Bierundzwanzigster Jahrgang.

- 2) Die Feststellung des Haushaltungsplans für das laufende Jahr.
- 3) Die Wahl von zwei Mitgliedern des Revisionsausschusses an die Stelle der ausscheidenden Herren Carl Rutherford aus Breslau und Friedrich Gerold aus Wien, welche von neuem wählbar sind.

- 4) Die Ausloosung von acht Actien, welche nach dem Tilgungsplan im Jahre 1858 zur Rückzahlung gelangen.

Jeder Actionär, welcher persönlich in der Versammlung anwesend ist, hat so viele Stimmen als er Actien besitzt; die Abwesenden sind an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden, und unbekannte Actionäre haben sich durch Vorzeigung ihrer Actien über ihr Stimmrecht auszuweisen.

Leipzig, den 8. Mai 1857.

Der Revisionsausschuß der deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler, Vater,
d. 3. Vorsitzender.

124